



Portugal. In São João da Azenha (Portugal) hat sich eine neue Gemeinde der Neuapostolischen Kirche gegründet. Unter einfachen Bedingungen feiern Emigranten aus São Tomé dort regelmäßig Gottesdienst – derzeit noch in einer Garage. Apostel Diniz konnte die Gemeinde nun besuchen.

Am 18. Mai 2025 wurde in São João da Azenha, einem kleinen Ort zwischen Lissabon und Porto (Portugal), in der Nähe von Anadia, eine neue neuapostolische Gemeinde gegründet. Sie besteht aus fünf Familien, die ursprünglich aus São Tomé stammen und als Gastarbeiter in der Region leben.

Besuch von Apostel Diniz

Die Gottesdienste finden aktuell in einem privaten Haus des örtlichen Priesters statt – genauer: in dessen Garage. „Mittlerweile haben wir einen Kern von 32 Mitgliedern“, berichtet Apostel Dimitrios Diniz, der am 15. Juni 2025 einen Gottesdienst in der Gemeinde feierte.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Matthäus 3,16–17: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ In der Predigt hob der Apostel hervor, dass Gott mit denen sei, die ihm dienen: „Wir sind gesalbt, Zeugen Christi zu sein – unter allen Verhältnissen.“

Suche nach geeignetem Mietlokal

Im Gottesdienst wurden drei Priester und ein Diakon im Amt für die junge Gemeinde bestätigt.

Die Freude über die kirchliche Entwicklung war groß. „Nach dem Gottesdienst kam es zu interessanten Gesprächen – die Geschwister sind dankbar, dass sie auch in der Fremde geistliche Heimat erleben dürfen“, berichtet Apostel Diniz. Derzeit wird ein geeignetes Mietlokal gesucht, um der wachsenden Gemeinde eine angemessene Versammlungsstätte zu bieten.

Neuapostolische Kirche Portugal

Die Neuapostolische Kirche ist seit 1981 in Portugal aktiv. Die ersten Gottesdienste wurden damals durch Seelsorger aus der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen initiiert. Seither hat sich das kirchliche Leben kontinuierlich entwickelt. Die Kirche in Portugal gehört organisatorisch zur Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Seelsorgerisch wird sie von Apostel Dimitrios Diniz betreut.

Heute zählt Portugal 20 neuapostolische Kirchengemeinden mit 5.400 Mitgliedern. Diese werden von 57 Geistlichen betreut. In der Anfangszeit fanden die Gottesdienste überwiegend in gemieteten Räumen statt. Heute verfügen viele Gemeinden über eigene Versammlungsstätten.

Die Gemeinden sind über das gesamte Land verteilt, mit Schwerpunkten in städtischen Regionen und Ballungsräumen. Gottesdienste werden in portugiesischer Sprache gehalten.

Ein wachsender Anteil der neuapostolischen Christen in Portugal stammt aus afrikanischen Ländern, insbesondere São Tomé und Angola. Ihre Integration prägt das Gemeindeleben zunehmend. Zudem gibt es zwei Gemeinden, in denen Auswanderer und Urlauber aus Deutschland die Mehrheit bilden.

10. Juli 2025

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Dimitrios Diniz](#)

